Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



DTM Rennen 7, Zandvoort (NL)

Drei BMW Fahrer erkämpfen sich Punkte in Zandvoort - Spengler fährt vom 18. auf den sechsten Platz nach vorn.

Zandvoort, 26. August 2012. Zwei Safety-Car-Phasen, Regenschauer und jede Menge Action: BMW Motorsport wurde für eine kämpferische Leistung im siebten DTM-Lauf des Jahres in Zandvoort (NL) mit wertvollen Punkten belohnt. Bruno Spengler (CA) startete im BMW Bank M3 DTM nach einem schwierigen Qualifying eine Aufholjagd. Er war vom 18. Rang ins Rennen gegangen und sah nach 43 Runden als Sechster die Zielflagge. Auch Dirk Werner (DE, E-POSTBRIEF BMW M3 DTM) und Augusto Farfus (BR, Castrol EDGE BMW M3 DTM), der als 20. gestartet war, fuhren in die Punkteränge und überguerten auf den Plätzen acht und neun die Ziellinie. Der Sieg ging an Audi-Pilot Edoardo Mortara (IT).

Andy Priaulx (GB) erreichte im Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM den 13. Rang, während Joey Hand (US, SAMSUNG BMW M3 DTM) das Rennen als 14. abschloss. Martin Tomczyk (DE) kämpfte viele Runden lang mit Mattias Ekström (SE, Audi) und Gary Paffett (GB, Mercedes) um den dritten Platz. In der 28. Runde kam es jedoch zu einer Berührung zwischen seinem BMW M Performance Zubehör M3 DTM und Paffetts Mercedes. Tomczyk musste das Rennen wenig später aufgeben.

In seinem 80. DTM-Rennen erwischte Spengler einen sehr guten Start und schob sich vom 18. auf den 13. Rang nach vorn. Dank konstant schneller Runden und zweier tadellosen Boxenstopps seines BMW Team Schnitzer nahm der Kanadier, der am Donnerstag seinen 29. Geburtstag gefeiert hatte, Kurs auf die Punkteränge. Während eines Regenschauers gerieten mehrere Piloten auf der rutschigen Fahrbahn in Probleme, Spengler hingegen verbesserte sich auf den sechsten Rang, den er bis ins Ziel verteidigte.

In der Fahrerwertung belegt Spengler nun mit 91 Punkten den dritten Platz. Der Rückstand auf Spitzenreiter Paffett beträgt 18 Zähler. Tomczyk (69 Punkte) folgt auf Rang fünf. Farfus (19), Priaulx (14), Werner (5) und Hand (2) gehen auf den Plätzen 9, 12, 18 und 19 ins nächste Rennwochenende in Oschersleben (DE). Dort steht am 16. September der achte Lauf der Saison auf dem Programm.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier +49 170 566 6112 joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink +49 176 203 40224 ingo.lehbrink@bmw.de

press.bmwgroup-sport.com

Media Website

BMW Bank







HIZRIN



















BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

"Das war ein unglaublich intensives Rennen mit zahlreichen Zwischenfällen. Mit drei Fahrern in den Top-Ten haben wir nach dem schwierigen Qualifying am Samstag mehr als Schadensbegrenzung betrieben. Bruno Spengler hat zwölf Positionen gut gemacht, bei Augusto Farfus waren es elf. Dirk Werner hat ebenfalls ein fehlerfreies Rennen gezeigt. Eine Schlüsselszene war sicherlich die Berührung zwischen Martin Tomczyk und Gary Paffett. Bei einsetzendem Regen blockierten bei Martin die Räder, und er rutschte in Garys Auto. Sein Rennen war danach vorbei, während Gary weiterfahren konnte. Martin hat sich bei Mercedes-Benz und bei Gary entschuldigt. Jetzt blicken wir nach vorn und freuen uns auf Oschersleben."

Hinweis an die Redaktionen:

In Kürze erhalten Sie eine weitere Pressemitteilung mit den Reaktionen der drei Teamchefs und der sechs BMW DTM-Piloten.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier +49 170 566 6112 joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink +49 176 203 40224 ingo.lehbrink@bmw.de

press.bmwgroup-sport.com

Media Website



























